

WORKROOMS*Ein neues Tool für kreative Teams*

LINZ. Mit WorkRooms bringt der Digital Asset Management-Softwarehersteller Celum ein neues Produkt für die Organisation von Dateien und Aufgaben in Teams auf den Markt.

WorkRooms rückt die mit den Aufgaben assoziierten Dateien in den Vordergrund. Für schnelles Feedback lassen sich in diesem Tool Kommentare sekundengenau direkt in Audio- und Videodateien als auch auf jeder Seite eines Dokuments einbetten, die sich mittels der Celum Drive über verschiedene Geräte synchronisieren lassen.

Agile Zusammenarbeit

„Vor zwei Jahren haben wir begonnen, uns mit der Idee eines solchen Tools für die noch bessere Zusammenarbeit von Teams zu beschäftigen“, erklärt Celum-Geschäftsführer Michael Kräftner. „Denn die digitale Transformation wird sich – jetzt auch als Folge von Covid-19 – sicher noch einmal massiv beschleunigen.“

WorkRooms ist als Stand-alone-Version als auch im Zusammenspiel mit der Celum-Software Content-Hub verwendbar. (pj)



© Mario Riemer

Michael Kräftner

„Zum Start von Workrooms kann das Tool 30 Tage kostenlos und unverbindlich getestet werden.“

Homeoffice – jetzt!

Treskon unterstützt Firmen aller Branchen und Größen bei der Optimierung des Homeoffice, zum Schnäppchenpreis.



© Astecker Werbeagentur

Das Treskon-Team hat sich voll auf ECM (Enterprise Content Management) spezialisiert.

WIEN. Schon seit Jahren realisiert die Treskon GmbH erfolgreich Projekte rund um das Thema Dokumenten- und Informationsmanagement.

„KMU wie auch Konzerne schätzen unsere konsequente Strategie der nahtlosen Integration in ihre bestehenden Anwendungen“, nennt Geschäftsführer Thomas Körbler im medianet-Exklusivinterview einige Referenzkunden wie Agrana, Buwog, Rittal oder TÜV Austria. Treskon offeriert dazu marktführende Lösungen auf Basis ELO ECM, Portrait App und Office 365 – auch in Kombination(en).

Administrations-Tools für alle
Das Treskon-Portfolio umfasst standardisierte Best-Practice-Ansätze zu u.a. Rechnungsmangement, Vertragsakten, HR-Lösungen, Besuchermanagement und E-Learning.

„Diese ELO Business Solutions sind ideal für sämtliche Firmen, die eine Administration haben“, sagt Körbler – „also für alle!“

Aktuell stellt sich dabei ja gar nicht mehr die Frage, ob ein Unternehmen den Schritt zur digitalen Veränderung wagt. „Diese Entscheidung wurde den Betrieben durch die Coronakrise abgenommen“, meint Körbler.

„Es wurde dramatisch aufgezeigt, dass Digitalisierungsmaßnahmen, die immer wieder auf später verschoben wurden, am besten gestern hätten implementiert werden müssen.“

”

Jetzt ist der beste Zeitpunkt für alle Unternehmen, das jeweilige Homeoffice zu optimieren.

Thomas Körbler
Geschäftsführer
Treskon GmbH

“

Bei Treskon hat man die Erfahrung gemacht, dass es quer über alle Branchen eine Scheu vor Innovationen in diesem Bereich gibt. „Das rührt oft daher, dass man nicht genau weiß, wo man anfangen soll und was möglich ist“, erklärt Körbler. „Um diesen Schritt zu erleichtern, haben wir unterschiedliche Pakete geschnürt, die mehr Effizienz im Homeoffice verschaffen.“

Als Einstiegspaket ins ECM-Management empfiehlt Körbler folgendes Package: ELO Business Solution Knowledge als zentrales Wissensportal für 10, 20 oder 30 User mit Workflows, Formularen, automatischer Verschlagwortung, intelligenter Suche, etc. Inbegriffen sind das Einrichten auf dem jeweiligen System, Softwarepflege sowie Dienstleistungen über den Treskon Service Desk nach dem Fair-Use-Prinzip für das erste Jahr. Dieses Wohlfühlpaket gibt's ab 15.841 €, wobei Corona-bedingt Wiener Unternehmen mit bis zu 10.000 € gefördert werden können. (pj)